



Österreichische Vereinigung für Supervision und Coaching (ÖVS)

Überblick

Die Österreichische Vereinigung für Supervision und Coaching (ÖVS) ist der österreichische Berufsverband für Supervision und Coaching, dem mehr als 1.300 qualifizierte Supervisor*innen und Coaches angehören. Supervision ist eine professionelle Beratungs- und Unterstützungsmethode bei beruflichen Herausforderungen und Problemen. Sie kommt für Einzelpersonen, Teams und Organisationen zum Einsatz. Coaching berät und unterstützt bei Führungsaufgaben. Die ÖVS hat ihren Sitz in Wien, verfügt über Vertretungen in allen Bundesländern und ist Mitbegründerin des europäischen Dachverbands ANSE. Die Vereinigung wurde 1994 gegründet, um die Qualität von Supervision und Coaching in Österreich zu sichern und anerkannte Qualitätskriterien einzuführen. Mitglieder müssen eine ÖVS-zertifizierte Ausbildung nachweisen und ihr Können alle drei Jahre erneut überprüfen.

Was ist Supervision?

Ziel von Supervision ist es, im Einzelgespräch, im Team oder in der Gruppe berufliche Situationen zu reflektieren und erfolgreich zu gestalten. Supervision hilft bei Belastungen, unterstützt bei Entscheidungen, klärt Aufgaben und Rollen und dient u.a. der Mobbing- und Burnout-Prophylaxe.

Was ist Coaching?

Die ÖVS versteht sowohl Coaching als auch Supervision als reflektierende Beratungsformen für den arbeitsweltlichen Zusammenhang und dessen Organisationskontext. Beide Beratungsformen unterstützen Einzelpersonen, Gruppen und Teams (die Coachees bzw. Supervisand*innen) bei Analyse, Reflexion, Qualitätssicherung und Entwicklung ihrer Potenziale und bei der Klärung von beruflichen Problemen und Fragen. Damit unterstützen beide Beratungsformate auch Personalentwicklungs-, Teamentwicklungs- und Organisationsentwicklungsprozesse.

Im Unterschied zur Supervision wird im Coaching in Hinsicht auf Organisationszusammenhänge stärker auf Personalentwicklung, Karriere-, Führungs- und Managementanliegen sowie berufliche Performance fokussiert. Typische Merkmale von Coaching sind eine geringere Anzahl von Beratungssitzungen und eine Vielfalt an eher umsetzungsorientierten Methoden zur Einübung von Fertigkeiten und Entwicklung von Kompetenzen. So wie Supervision verfügt auch Coaching über eigene Traditionen, Entwicklungslinien und Konzepte.

Was sind Organisationsberatung und -entwicklung?

Der Fokus liegt hier auf einer Organisation und ihren Strukturen, auf der zielgerichteten Begleitung bei Veränderungen.

Leitung

Geschäftsführer der ÖVS ist Dr. Peter Gruber, BSc. Der Vorstand wird teils von der Generalversammlung gewählt, teils von den Gremien entsandt. Vorsitzende des Vorstands ist seit April 2022 Mag.a Patrizia Tonin, MSc.

Zahlen und Fakten

Die ÖVS zählt rund 1.300 Mitglieder, die in Supervision und Coaching tätig sind. Sie verfügt über eine Geschäftsstelle in Wien und über Vertretungen in allen Bundesländern. Die ÖVS ist in der Form eines gemeinnützigen Vereins organisiert.

Ethik

Von der ÖVS anerkannte Supervisor*innen und Coaches haben sich zur Einhaltung ethischer Richtlinien verpflichtet, die in Europa richtungsweisend wirken und eine hohe Beratungsqualität sichern.

Qualität

Von der ÖVS anerkannte Supervisor*innen und Coaches verfügen über eine fundierte Ausbildung, die sich am Europäischen Kompetenzprofil für Supervision und Coaching orientiert. Zu den Voraussetzungen für die Ausbildung gehören ein Mindestalter von 27 Jahren, ein Hochschulabschluss (bzw. ein dokumentiertes Äquivalent), mindestens 5 Jahre Tätigkeit in einem Beruf sowie die Teilnahme an Supervision und Selbsterfahrung. Die Supervisor*innen und Coaches müssen ihr Know-how alle drei Jahre anhand des Internen Qualitätsmanagements (IQM) nachweisen, in dem Reflexion über das supervisorische Handeln sowie eine fachliche Vertiefung erfolgt. Supervisor*in und Supervision sind dem Niveau VI des Nationalen Qualifikationsrahmens (NQR) zugeordnet, wobei die ÖVS explizit als Qualifikationsanbieterin genannt wird.

Ausbildung und Fortbildung

Die ÖVS hat Standards für die Ausbildung definiert und prüft, ob die einschlägigen Ausbildungen von staatlichen und privaten Einrichtungen diese Standards erfüllen. Die Vereinigung veranstaltet für ihre Mitglieder regelmäßig Workshops, Weiterbildungsseminare und Konferenzen in allen Bundesländern und bietet die Möglichkeit für europäische Intervisionsgruppen.

Europa

Die ÖVS ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbands ANSE – Association of National Organisations for Supervision in Europe. Die ANSE repräsentiert mehr als 9.000 qualifizierte Supervisor*innen und Coaches in 22 Ländern Europas und mehr als 80 Schulungsinstitute. Sitz der ANSE ist Wien. Die ÖVS nimmt federführend an europäischen Projekten zur Weiterentwicklung der Profession teil.

Berater*innen-Suche

Die ÖVS-Website bietet eine Datenbank, die eine gezielte Suche nach Supervisorinnen und Supervisoren ermöglicht, je nach Region und Schwerpunkten.

Meilensteine

1994

Gründung der Österreichische Vereinigung für Supervision. Entwicklung einer Organisationsstruktur, Vertrauensbildung zusammen mit (konkurrierenden) Ausbildungsinstitutionen.

1995

Veröffentlichung einer Liste der anerkannten Supervisor*innen.
Erste ÖVS-Tagung in Wels.

1996

Die ÖVS erreicht, dass Supervision weiterhin als Freier Beruf ausgeübt werden kann.

1997

Die ÖVS ist Mitbegründer des Dachverbands ANSE (Association of National Organisations for Supervision in Europe).
Beginn der ÖVS-Schriftenreihe in fünf Bänden.

2001

Herausgabe der „Ethischen Richtlinien für Supervisor*innen in der ÖVS“.

2004

Die Zahl der ÖVS-Mitglieder überschreitet 1.000.

2009

Einführung des ÖVS-Wissenschaftspreises.

2012

Aufbau eines Curriculums für Organisationsberatung.

2014

Die ÖVS nennt sich „Österreichische Vereinigung für Supervision und Coaching“.

2015

Die ÖVS gibt vor, dass österreichische Ausbildungsinstitutionen ihre Curricula lernergebnisorientiert formulieren sollen. Die ÖVS setzt das Europäische Kompetenzprofil für Supervision und Coaching um.

2016

Endgültige Integration von Organisationsentwicklung (OE) und Organisationsberatung (OB) in die ÖVS.

2018

Relaunch der Website

Das IQM (Interne Qualitätsmanagement) wird implementiert.

2019

Implementierung einer KAT Arbeitsgruppe zum Thema Ausbildungsreform.

Die Zahl der ÖVS-Mitglieder überschreitet 1.300.

2020

Forcierung von Online-Supervision/Coaching und hybriden Formen der Beratung inkl. Schulungsangebote für die Mitglieder

Beginn der regelmäßigen Social-Media-Aktivitäten auf LinkedIn und Facebook

2021

Umsetzung der neuen Regionen-Struktur (West, Süd-Ost)

Erstellung des 1. ÖVS-Jahresberichts

2022

Start der Aktion „Viertel vor Burnout“: <http://www.viertel-vor-burnout.at/>

NQR-Zuordnung erfolgreich abgeschlossen

Durchführung des 1. Europäischen Tages für Supervision und Coaching am 21.11.:

<https://www.oevs.or.at/die-oevs/europaeischer-tag-fuer-supervision-und-coaching>

2024

Jubiläum: 30 Jahre ÖVS

Adresse

Österreichische Vereinigung
für Supervision und Coaching (ÖVS)
Heinrichsgasse 4/2/8, 1010 Wien

Telefon: +43 1/533 08 22

office@oevs.or.at

www.oevs.or.at

Pressekontakt

Himmelhoch GmbH
Wohllebengasse 4/6+7, 1040 Wien

Mag. Martin Kernthaler

M: +43 650/400 26 25

E: martin.kernthaler@himmelhoch.at

Stand: Mai 2025